IBG VERBINDET
MENSCH
UND TECHNIK

Referenz

JVA Lenzburg

Projektbeschrieb

Die Justizvollzugsanstalt Lenzburg besteht aus der Strafanstalt und dem Zentralgefängnis. In der JVA sind 366 Haftplätze verfügbar, davon 224 im geschlossenen Vollzug. Die restlichen 142 Plätze stehen für Untersuchungshaft, Halbgefangenschaft sowie Kurzstrafen für Jugendliche, Frauen und Männer zur Verfügung.

Im Vordergrund steht die Ersatzbeschaffung einer Zellenruf-Lösung. Gleichzeit möchte die JVA Synergien zwischen dem Zellenruf und einer umfassenden Informations- und Kommunikationslösung in der Haftzelle prüfen. Im Fokus stehen Kommunikationsdienste wie Telefon, Besuchswesen und Videotelefonie. Durch die Digitalisierung des Antragswesens und Informationen an der Schnittstelle JVA/Insasse soll eine wesentliche Prozessoptimierung erreicht werden. In der Vorstudie wurde eine Situations- und Bedarfsanalyse durchgeführt. Synergien wurden erkannt und dokumentiert. Die JVA verfügt nun über die benötigten Grundlagen, um mit der Konzeption fortzufahren.

Auftraggeber
JVA Lenzburg
Justizvollzugsanstalt
Ziegeleiweg 13
5600 Lenzburg

Ort
Lenzburg

Projektzeitraum
2020

Dienstleistung
IT/Kommunikation